

**N) Sport/ Bewegungspädagogik**

Folgende Module sind bei Sport/ Bewegungspädagogik als 1. Fach zu absolvieren:

Studienprofil Grund-, Haupt- und Realschule:

- B1: Bewegung und Erziehung
- B2: Bewegung und Unterricht
- B3: Erfahrungs- und Lernfelder I
- B4: Erfahrungs- und Lernfelder II
- B5: Erfahrungs- und Lernfelder III
- A1: Bewegung und Lernen
- A2: Bewegung und Gesundheit
- A3: Bewegung und Gesellschaft
- A4: Bewegung und Entwicklungsförderung
- E: Ausgewählte Konzepte von Sport und Bewegungspädagogik

**Bachelorarbeit**

Die fachwissenschaftliche Bachelorarbeit wird im Erstfach Sport/ Bewegungspädagogik im Rahmen des Erweiterungsmoduls „Ausgewählte Konzepte von Sport und Bewegungspädagogik“ geschrieben. Die Zeit von der Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit bis zu ihrer Abgabe beträgt neun Wochen.

Folgende Module sind bei Sport/ Bewegungspädagogik als 2. Fach zu absolvieren:

- B1: Bewegung und Erziehung
- B2: Bewegung und Unterricht
- B3: Erfahrungs- und Lernfelder I
- B4: Erfahrungs- und Lernfelder II
- B5: Erfahrungs- und Lernfelder III
- A1: Bewegung und Lernen
- A2: Bewegung und Gesundheit
- A3: Bewegung und Gesellschaft

Modul   Basismodul 1: Bewegung und Erziehung			
Veranstaltungen	LP	Modulprüfung	Teilnahmevoraussetzungen
2x2 SWS a) S/T: Erziehen und bewegungspädagogisch handeln b) S/T: Erziehungs- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen der Inszenierung von Sportunterricht	5	Klausur oder Hausarbeit (PL)	b) setzt a) voraus
Semester	Dauer	Häufigkeit	
1.-3.	2 Sem.	Jährlich, Beginn im WiSe	
Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Kenntnisse über Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und Fähigkeiten ihrer Anwendung in bewegungspädagogischen Feldern nachweisen können</li> <li>- menschliche Bewegungen auf der Grundlage struktureller, sozialer und qualitativer Aspekte diagnostizieren können</li> <li>- Selbst- und Lehrversuche mit einem Kind/Jugendlichen durchführen und diesen Versuch mit Hilfe von bewegungspädagogischen Kategorien beschreiben und erklären können</li> <li>- unterschiedliche Sichtweisen menschlichen Sich-Bewegens im Zusammenhang von Erziehung, Entwicklung und Unterricht kennen, vergleichen und beurteilen können</li> <li>- bildungstheoretische, erziehungs- und bewegungswissenschaftliche Konzepte und deren Bezüge zueinander kennen lernen</li> <li>- Bewegungsunterricht auf der Grundlage bildungstheoretischer, erziehungs- und bewegungswissenschaftlicher Konzepte analysieren und rezensieren können</li> <li>- hermeneutische Kompetenzen im Umgang mit bildungstheoretischen, erziehungswissenschaftlichen und bewegungspädagogischen Originaltexten erwerben</li> </ul>			
Sonstige Anforderungen:			
---			

Modul   Basismodul 2: Bewegung und Unterricht			
Veranstaltungen	LP	Modulprüfung	Teilnahmevoraussetzungen
2x2 SWS a) S/T: Grundlagen der Bewegungserziehung b) S/T: Psychomotorik	5	Klausur, Hausarbeit oder mündliche Prüfung (PL)	b) setzt a) voraus
Semester	Dauer	Häufigkeit	
1.-4.	2 Sem.	Jedes Semester	
Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse unterschiedlicher Inszenierungsformen von Bewegung</li> <li>- Übertragung grundsätzlicher Inszenierungsformen (z.B. erfahrungsorientiertes, problemlösendes Vermitteln) auf verschiedene Praxisfelder (Entwicklung von Grundbewegungsformen, Sich-Bewegen im Wasser)</li> <li>- Kennen der didaktischen Implikationen unterschiedlicher Inszenierungsformen</li> <li>- Kenntnisse über die grundlegenden Konzepte der Psychomotorik nachweisen können</li> </ul>			
Sonstige Anforderungen:			

---

<b>Modul</b>   Basismodul 3: Erfahrungs- und Lernfelder I			
<b>Veranstaltungen</b>	<b>LP</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung/en</b>
3 x 2 SWS a) S/T: Spielen/Kleine Spiele b) S/T: Spielen in Mannschaften: Integrative Sportspielvermittlung c) S/T: Spielen in Mannschaften: Sportspielspezifische Vermittlung (Basketball, Fußball, Handball, Volleyball, Hockey)	7	a) Protokoll (SL) b)-c) Praktisch-methodische Prüfungen (Schriftliche Reflexionen und praktische Prüfungen) in den Lehrveranstaltungen (PL)	c) setzt b) voraus
<b>Semester</b>	<b>Dauer</b>	<b>Häufigkeit</b>	
1. – 4.	2 Sem.	Jedes Semester	
<b>Qualifikationsziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- eigenmotorische Fähigkeiten und Fertigkeiten als Bewegungskönnen und Demonstrationsfähigkeit in den genannten Bewegungsfeldern nachweisen können</li> <li>- über Sicherheits- und Regelkenntnisse verfügen und diese situationsangemessen einsetzen können</li> <li>- didaktische Konzepte und Methoden des Vermittelns in den genannten Bewegungsfeldern kennen, theoriegeleitet reflektieren und in Lehr-/Lernsituationen anwenden können</li> <li>- erworbenes Handlungswissen und Bewegungskönnen bezogen auf die Theoriebereiche „Erziehung“, „Bewegung“, „Gesundheit“ und „Gesellschaft“ reflektieren können</li> </ul>			
<b>Sonstige Anforderungen:</b>			
--			

<b>Modul</b>   Basismodul 4: Erfahrungs- und Lernfelder II			
<b>Veranstaltungen</b>	<b>LP</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung/en</b>
2x2 SWS a) S/T: Laufen, Springen, Werfen b) S/T: Turnen und Bewegungskünste oder S/T: Gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung	6	Praktisch-methodische Prüfungen (Schriftliche Reflexionen und praktische Prüfungen) in zwei der Lehrveranstaltungen (PL)	Keine
<b>Semester</b>	<b>Dauer</b>	<b>Häufigkeit</b>	
1. – 4	2 Sem.	Jedes Semester	
<b>Qualifikationsziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen eigenmotorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten als Bewegungskönnen und Demonstrationsfähigkeit in den genannten Bewegungsfeldern nachweisen können.</li> <li>- Über Sicherheits- und Regelkenntnisse verfügen und diese situationsangemessen einsetzen können.</li> <li>- Didaktische Konzepte und Methoden des Vermittelns in den genannten Bewegungsfeldern kennen, theoriegeleitet reflektieren und in Lehr-/Lernsituationen anwenden können.</li> <li>- erworbenes Handlungswissen und Bewegungskönnen bezogen auf die Theoriebereiche „Erziehung“, „Bewegung“, „Gesundheit“ und „Gesellschaft“ reflektieren können</li> </ul>			
<b>Sonstige Anforderungen:</b>			
--			

<b>Modul</b>   Basismodul 5: Erfahrungs- und Lernfelder III			
<b>Veranstaltungen</b>	<b>LP</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung/en</b>
3x2 SWS a) S/T: Anfangsschwimmen b) S/T: Schwimmen, Tauchen, Wasser springen c) S/T: Kämpfen	7	a) Protokoll (SL) b)-c) Praktisch-methodische Prüfungen (Schriftliche Reflexionen und praktische Prüfungen) in den zwei Lehrveranstaltungen (PL)	Keine
<b>Semester</b>	<b>Dauer</b>	<b>Häufigkeit</b>	
1. – 4.	2 Sem.	Jedes Semester	
<b>Qualifikationsziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen eigenmotorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten als Bewegungskönnen und Demonstrationsfähigkeit in den genannten Bewegungsfeldern nachweisen können.</li> <li>- Über Sicherheits- und Regelkenntnisse verfügen und diese situationsangemessen einsetzen können.</li> </ul>			

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Didaktische Konzepte und Methoden des Vermittelns in den genannten Bewegungsfeldern kennen, theoriegeleitet reflektieren und in Lehr-/Lernsituationen anwenden können.</li> <li>- erworbenes Handlungswissen und Bewegungskönnen bezogen auf die Theoriebereiche „Erziehung“, „Bewegung“, „Gesundheit“ und „Gesellschaft“ reflektieren können</li> </ul>
<b>Sonstige Anforderungen:</b>
--

<b>Modul</b>	Aufbaumodul 1: Bewegung und Lernen		
<b>Veranstaltungen</b>	<b>LP</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung/en</b>
2x2 SWS a) S/T: Theorien des Sich-Bewegens b) S/T: Konzepte des Lehrens und Lernens von Bewegungen	5	Klausur oder Hausarbeit (PL)	b) setzt a) voraus
<b>Semester</b>	<b>Dauer</b>	<b>Häufigkeit</b>	
2. - 4.	2 Sem.	Jährlich, Beginn im SoSe	
<b>Qualifikationsziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- bewegungswissenschaftliche Originaltexte hermeneutisch auslegen können</li> <li>- bewegungswissenschaftliche Experimente planen, durchführen und auswerten können</li> <li>- bewegungswissenschaftliche Konzepte kennen, kriteriengeleitet vergleichen und beurteilen können</li> <li>- sich eine eigene theoretisch begründete bewegungspädagogische Position aneignen und argumentativ vertreten können</li> <li>- Bewegungslernsituationen auf bewegungswissenschaftliche Konzepte beziehen können</li> </ul>			
<b>Sonstige Anforderungen:</b>			
--			

<b>Modul</b>	Aufbaumodul 2: Bewegung und Gesundheit		
<b>Veranstaltungen</b>	<b>LP</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung/en</b>
2x2 SWS a) S/T: Gesundheitserziehung und Selbstsorge b) S/T: Bewegung und Training	5	Hausarbeit (PL)	Keine
<b>Semester</b>	<b>Dauer</b>	<b>Häufigkeit</b>	
2. – 4.	2 Sem.	Jährlich, Beginn im SoSe	
<b>Qualifikationsziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- gesundheitswissenschaftliche und gesundheitserzieherische Konzepte kennen, analysieren und reflektieren können</li> <li>- die gesundheitsrelevante präventive Bedeutung von Bewegung, Spiel, und Sport kennen und beurteilen können</li> <li>- Methoden der empirischen Gesundheitsforschung kennen und exemplarisch anwenden können</li> <li>- Die entwicklungs- und gesundheitsbezogene adaptive Wirkung und Inszenierung sportlichen Trainings kennen, reflektieren und exemplarisch anwenden können</li> <li>- Methoden der Trainingswissenschaft kennen und anwenden können</li> </ul>			
<b>Sonstige Anforderungen:</b>			
--			

<b>Modul</b>	Aufbaumodul 3: Bewegung und Gesellschaft		
<b>Veranstaltungen</b>	<b>LP</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung/en</b>
2x2 SWS a) S/T: Spiel, Sport und Bewegung in gesellschaftlichen Entwicklungszusammenhängen b) S/T: Exkursion	5	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder Klausur (PL)	Keine
<b>Semester</b>	<b>Dauer</b>	<b>Häufigkeit</b>	
2. – 6.	2 Sem.	a) jährlich im SoSe, b) jedes Semester	
<b>Qualifikationsziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- sozialhistorische und gesellschaftliche Erklärungsansätze zur Entwicklung moderner Theorien kennen und auf die Entwicklung von Bewegung, Spiel und Sport übertragen können</li> <li>- die Entwicklung von Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen gesellschaftlichen Zusammenhängen beschreiben, analysieren und interpretieren können: bei der Freizeitgestaltung, bei der Bewegungssozialisation von Kindern und Jugendlichen, in ökologischen Zusammenhängen und bei geschlechtsspezifischen Sozialisationsprozessen.</li> <li>- im Rahmen einer Exkursion gesellschaftstheoretisch relevante Themen bearbeiten und präsentieren können: Sport und Umwelt, Trendsport, Sport und Urbanisierung, Mensch und Natur etc.</li> </ul>			

<ul style="list-style-type: none"> <li>- hermeneutische Kompetenzen im Umgang mit gesellschaftstheoretischen und bewegungs-pädagogischen Originaltexten erwerben</li> <li>- eine Exkursion planen, durchführen und auswerten können</li> <li>- die (bewegungs)-pädagogische Bedeutung von Exkursionen in den schul- und bewegungs-pädagogischen Diskurs einordnen können</li> </ul>
<b>Sonstige Anforderungen:</b>
--

<b>Modul</b> Aufbaumodul 4: Bewegung und Entwicklungsförderung			
<b>Veranstaltungen</b>	<b>LP</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung/en</b>
5 SWS a) S/T: Biologisch-medizinische Grundlagen des Sportförderunterrichts (1SWS) b) S/T: Bewegungspädagogische Grundlagen des Sportförderunterrichts und Inszenieren von Sportförderunterricht (4SWS)	5	Planung, Durchführung und Reflexion einer Sportförderstunde (PL)	a) Keine b) B2
<b>Semester</b>	<b>Dauer</b>	<b>Häufigkeit</b>	
3. – 6.	2 Sem.	Jedes Semester	
<b>Qualifikationsziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse über Anatomie und Funktion des kindlichen Organismus erwerben</li> <li>- Erkennen und Beurteilen von physiologischen Schwächen und psychischen und sozialen Auffälligkeiten</li> <li>- Kenntnis und Anwendung verschiedener Bewegungsdiagnoseverfahren nachweisen</li> <li>- reflektierte Anwendung bewegungspädagogischer Grundlagen bei der Planung von Sportförderunterricht</li> <li>- Kenntnisse bezüglich der Möglichkeiten unterschiedlicher Inszenierungsformen zur Integration entwicklungsauffälliger Kinder erwerben und anwenden</li> </ul>			
<b>Sonstige Anforderungen:</b>			
--			

<b>Modul</b> Erweiterungsmodul: Ausgewählte Konzepte von Sport und Bewegungspädagogik			
<b>Veranstaltungen</b>	<b>LP</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung/en</b>
1x2SWS S/T: Ausgewählte Konzepte von Sport und Bewegungspädagogik	15	Präsentation; Colloquium, BA-Arbeit (PL)	120 LP; vgl. § 14 Abs. 4
<b>Semester</b>	<b>Dauer</b>	<b>Häufigkeit</b>	
6.	1 Sem.	Jährlich im SoSe	
<b>Qualifikationsziele:</b>			
Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über theoretische Konzepte des Sports aus bewegungspädagogischer, gesundheitserzieherischer und/oder sozialwissenschaftlicher Perspektive lernen Forschungsmethoden in der Schulsportforschung kennen und wenden sie bei der Erstellung der Bachelorarbeit an.			
<b>Sonstige Anforderungen:</b>			
--			